

Presse-Information

TRUMPF investiert in Neukirch

**Kooperation mit Siemens zur Produktion neuer Blechschneide-Anlagen //
Eröffnung Telediagnosezentrum für Laservollautomaten // TRUMPF
Geschäftsführer Arnim Brühle: „Diese Investition stärkt den
Industriestandort Sachsen“ // Uwe Ruttkamp, Leitung Machine Tool
Systems bei Siemens: „Starke Partnerschaften sind bei vernetzten
Lösungen der Schlüssel zum Erfolg“**

Neukirch, 20. September 2021 – Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF investiert in seinen Standort Neukirch in Sachsen und baut diesen zu einem digital führenden Standort innerhalb der TRUMPF Gruppe aus. So hat TRUMPF gemeinsam mit SIEMENS und weiteren Partnern eine neue, hochautomatisierte Laseranlage für die Blechbearbeitung entwickelt. Solche Anlagen sind ein wichtiger Baustein großer, blechverarbeitender Smart Factories, weil sie bis zu 2,5 Kilometer aufgerolltes Blech – sogenannte Coils – ohne menschliches Zutun verarbeiten können. Für den Ausbau der Produktion dieser Anlagen in Neukirch plant TRUMPF in den nächsten drei Jahren Investitionen von rund elf Millionen Euro. „Mit dieser Investition bekennen wir uns zum Industriestandort Sachsen. Die Entwicklung dieser Anlage stellt unter Beweis, dass die Region im Bereich Maschinen- und Anlagenbau weltweit eine Spitzenposition einnimmt“, sagt Arnim Brühle, Geschäftsführer von TRUMPF in Neukirch. TRUMPF hat den Standort in Neukirch 1992 gegründet und kontinuierlich zur modernen Maschinenbau-Produktion für die Blechbearbeitung ausgebaut.

Ausbau zum Telediagnosezentrum

Zudem erweitert TRUMPF den Standort Neukirch um ein Telediagnose-Zentrum für Laservollautomaten. Das Zentrum ist weltweit einzigartig und nimmt ab sofort seinen Betrieb auf. Es wird rund um die Uhr die Steuerung und Fernwartung von Lasermaschinen übernehmen, mit denen Kunden von TRUMPF Blech schneiden. Im Bedarfsfall lassen sich die Laser-Maschinen überall auf der Welt per Onlineübertragung ansteuern. Dadurch lässt sich die gesamte Programmierarbeit des Kunden aus der Ferne erledigen. Zudem lässt sich von

Presse-Information

Neukirch aus die gesamte Produktionsplanung übernehmen. Bestimmen lässt sich dadurch etwa, wann die Maschine eines Kunden welchen Auftrag bearbeitet oder wann ihr welches Material bereitgestellt wird. Durch die Betreuung aus Neukirch lassen sich beim Kunden Nachtschichten ohne Personal durchführen oder Fehler beheben.

Vernetzte Lösungen als Schlüssel zum Erfolg

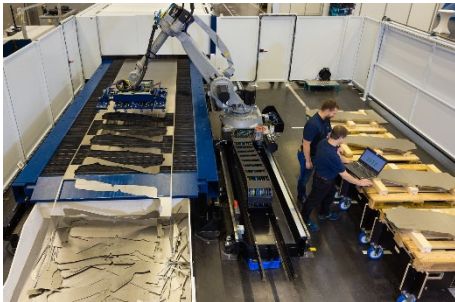
Die Entwicklung der neuen, hochautomatisierten Laseranlage entstand in enger Partnerschaft mit SIEMENS. „Der Erfolg dieser engen Zusammenarbeit zeigt, wie innovationsfähig die Region ist. Starke Partnerschaften sind bei der Entwicklung von digital vernetzten Lösungen der Schlüssel zum Erfolg“, sagt Uwe Ruttkamp, Leitung Machine Tool Systems bei SIEMENS. So konzipierten Chemnitzer Spezialisten für Steuerungen, Robotik und Applikationen die Steuerung des komplexen Systems mit Hilfe virtueller Werkzeuge. Um beispielsweise Analysen hinsichtlich Taktzeiten vornehmen zu können, nutzte SIEMENS unter anderem einen sogenannten „Digitalen Zwilling“ für Teile der Anlage. Bereits in der Konzeptionsphase ließ sich damit durch digitale Simulation die Entladung der Anlage auf ihre spätere Praxistauglichkeit hin prüfen.

Ausbildungsstandort Neukirch

TRUMPF gehört zu den größten Arbeitgebern der Region. Am Standort Neukirch beschäftigt das Unternehmen rund 450 Mitarbeiter. Darüber hinaus bietet der Standort für 23 Auszubildende und einige Studenten der Hochschulen der Region eine Perspektive für ihre persönliche Zukunft.

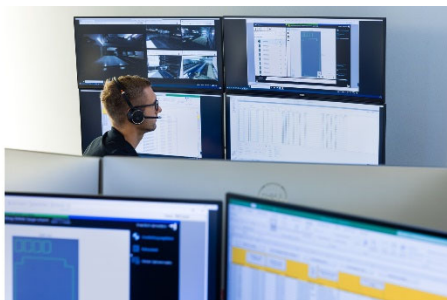
Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind im [TRUMPF Media Pool](#) abrufbar.

Presse-Information



Hochautomatisierte_Laseranlage

TRUMPF hat gemeinsam mit SIEMENS und weiteren Partnern eine neue, hochautomatisierte Laseranlage für die Blechbearbeitung entwickelt. Zwei Mitarbeiter bereiten sie für ihren vollautomatischen Einsatz vor.



Telediagnosezentrum

Das Telediagnosezentrum von TRUMPF in Neukirch wird rund um die Uhr die Steuerung und Fernwartung von Lasermaschinen übernehmen, mit denen Kunden von TRUMPF Blech schneiden.



Laserblanking_Anlage

Mitarbeiter an einer Laserblanking-Anlage. Solche Anlagen sind ein wichtiger Baustein großer, blechverarbeitender Smart Factories, weil sie bis zu 2,5 Kilometer aufgerolltes Blech – sogenannte Coils – ohne menschliches Zutun verarbeiten können.



Über TRUMPF

Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2020/21 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 14.800 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro (vorläufige Zahlen). Mit mehr als 70 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien

Presse-Information

vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko und China.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com

Über Siemens

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsengelisteden Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Pressekontakte:

Dr. Manuel Thomä
TRUMPF GmbH + Co. KG
Group Communications
Johann-Maus-Straße 2,
71254 Ditzingen
Telefon: +49 7156 303-30992
Mobil: +49 151 72728434
manuel.thomae@trumpf.com
www.trumpf.com

Elke Fuchs
Siemens Deutschland
Communications
Clemens-Winkler-Str. 3
09116 Chemnitz, Deutschland
Mobil: +49 172 3645594
elkefuchs@siemens.com
www.siemens.com